

Musik zu ihrem Teil zu der Neugeburt, der Erhebung künftiger Generationen beitragen sollte. Die Meinung, daß, wenn uns sonst kein Retter ersteht, auch die Künste, die Musik uns nicht zu helfen vermögen, ist so allgemein nicht richtig. Entscheidend können die Künste nicht sein, aber zu dem ersehnten Ziel beizutragen, vermag auch die Musik. Nur muß jeder der Berufenen an seinem Platze, des hohen Zieles eingedenk, zu seiner Erreichung mitwirken. Man muß sich klar werden, daß mit Jottröts in allen Variationen, mit Two-Steps, Topsy-Steps, Zandango, mit trostlosem Operetten-Kitsch nicht Kräfte gesammelt, sondern unglaubliche Kräfte vergeudet werden.

Daher sollte man, nach Dllendorff, sowohl der unsittlichen Literatur, wie auch den tiefstehenden musikalischen Erzeugnissen den Krieg erklären; unglücklicherweise handelt es sich hier auch, wie er sagt, um eine Kapitalfrage, um Angebot und Nachfrage. In dem Maße, wie die leichte Musik Abnehmer findet, wird sich der Händler damit versorgen; will man dies ändern, muß man der Jugend den Geschmack für gute Musik einprägen; die Schule kann diese Aufgabe erfüllen.

Trotz der Schwere der Zeit stellt das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels für 1920 fest, daß sich die Zahl der aufgenommenen Firmen während des Jahres 1919 vermehrt hat (12 475 gegen 12 240 im Jahre 1918, also 235 mehr). Von diesen Firmen beschäftigen sich 3262 (gegen 3230) mit Verlag und 7426 (gegen 7272) mit dem Sortimentsbuchhandel. Es sind 723 neue Firmen gegründet worden (1918: 341); aus dem Adreßbuch gestrichen wurden 184 (gegen 101 im Jahre 1918). Eine große Anzahl von Firmen besteht schon lange Zeit; zwei von ihnen werden im Jahre 1921 ein hohes Jubiläum feiern, eins sein 200jähriges, das andere sein 150jähriges Bestehen; 17 andere Häuser werden in diesem Jahre hundert Jahre alt sein.

Frankreich.

Die nachfolgende statistische Tabelle ist den Listen der »Bibliographie de la France« entnommen, die sich auf der Einrichtung der gesetzlichen Pflichtexemplare aufbauen. Nach Vervollständigung durch die Zahlen für das Jahr 1919 ergibt sich folgendes Bild für die letzten 10 Jahre:

Jahr	Werke	Musikalien	Kunstblätter usw.
1910	12 615	5767	534
1911	11 652	4848	504
1912	11 560	5499	447
1913	11 460	6556	384
1914	8 968	4813	370
1915	4 274	1371	553
1916	5 062	1601	388
1917	5 054	1532	267
1918	4 484	1235	146
1919	5 361	1661	142

Die bedeutende Verminderung von 988 Einheiten im Jahre 1918 hat im vergangenen Jahre (1919) einer Vermehrung von 1299 Einheiten Platz gemacht. Die Bücher vermehrten sich um 877 Stück, und die Musik um 426 Nummern, während die Kunstblätter usw. ungefähr gleich geblieben sind.

Die der »Table systématique« der »Bibliographie de la France« entnommene ausführliche Tabelle für das Jahr 1919 verzeichnet eine Zunahme von 887 Werken gegen das Jahr 1918.

Diese Tabelle zählt weder die Fortsetzungs- noch Lieferungs- werke einzeln auf, weder die Kalender noch die Bände oder Auflagen des gleichen Werkes; die Gesamtzahl der literarischen Erzeugung zeigt die folgende Aufstellung:

Jahr	Werke	Jahr	Werke
1910	11 266	1915	3897
1911	10 396	1916	4786
1912	9 645	1917	4802
1913	10 758	1918	4284
1914	8 511	1919	5171

Wir lassen dieser Liste die ausführliche Tabelle der Produktion folgen, wie sie in dem Systematischen Verzeichnis veröffentlicht wurde:

I. Wirtschaftliches und soziales Leben.

	1918	1919
1. Gesellschaftswissenschaft (375)		
Allgemeines	7	64
Vollskunde	6	5
Organisation der Arbeit	29	37
Hauswirtschaft	16	21
Gegenseitigkeit, Armenpflege	72	102
Versicherungswesen	9	13
2. Volkswirtschaft		
Landwirtschaft	94	145
Handel	67	116
Geldwesen	123	101
Industrie	145	185
Kolonisation	26	43
3. Recht	138	133
4. Verwaltung	40	53
5. Heer und Flotte		
Heer	171	142
Flotte	59	73

II. Unterricht.

	1918	1919
1. Geschichte des Unterrichts	48	38
2. Erziehung	12	15
3. Programme und Lehrbücher	—	—
4. Elementar-Unterricht	111	137
5. Mittlerer Unterricht	146	160
6. Höherer Unterricht	34	22
7. Freier Unterricht	24	40
8. Gelehrte Gesellschaften. — Sprachwissenschaft	66	69
9. Esperanto	—	—
10. Steno-Daktylographie	1	3
11. Sport und Spiel	16	42

III. Religion.

1. Christliche Religionen:		
Katholizismus	279	306
Protestantismus	33	17
2. Verschiedene Religionen und Sekten	6	5
3. Heiligengeschichte	23	12
4. Religiöse Biographien	23	29
5. Theosophie, Okkultismus, Magie	25	42

IV. Historische Wissenschaften.

1. Hilfswissenschaften	50	84
2. Vorgeschichtliche Zeit	6	5
3. Geschichte anderer Völker	149	289
4. Geschichte von Frankreich (Geschichte des Heeres, der Flotte, des Adels usw.)	558	554
5. Religionsgeschichte	45	56

V. Erdkunde und Reisen.

1. Allgemeines	8	4
2. Europa	29	46
3. Afrika	}	6
4. Amerika		
5. Asien		
6. Ozeanien		

VI. Exakte und Naturwissenschaften.

1. Allgemeines	2	—
2. Mathematik	22	36
3. Himmelskunde	11	10
4. Physik	25	32
5. Chemie	12	29
6. Naturwissenschaften	49	31
7. Flugwesen	16	16

VII. Medizinische Wissenschaften.

1. Geschichte der Medizin	35	56
2. Unterricht und Praxis	70	102
3. Anatomie und Physiologie	—	—
4. Klinische Medizin	41	54
5. Chirurgie	30	34
6. Öffentliche und private Hygiene	10	15
7. Zahnheilkunde	3	20
8. Pharmazie und pharmazeutische Warenkunde	18	22
9. Mineralquellen und Seebäder	9	14
10. Tierheilkunde	4	4